



EMPFEHLUNGEN FÜR BILDSCHIRMZEIT



Mit zunehmendem Alter wird die Mediennutzung für Kinder attraktiver – umso wichtiger sind klare Regeln. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sollten Bildschirmmedien bewusst und begrenzt nutzen.

Begleitete, altersgerechte Inhalte und eine klare Trennung zwischen Lernen und Freizeit helfen, eine gesunde Balance zu bewahren.

9-12
Jahre

FREIZEITLICHE NUTZUNG

Höchstens 45-60 Minuten freizeitliche Nutzung.

KEINE SPIELEKONSOLE

Keine eigene Spielkonsole vor neun Jahren! Denn Kinder mit eigenen Geräten verbringen oft doppelt so viel Zeit vor dem Bildschirm.

AUS DEN AUGEN

AUS DEM SINN

Um die Kontrolle zu behalten, bewahre Spielkonsolen im abgeschlossenen Schrank auf.

GEMEINSAME NUTZUNG

Nutze Inhalte, wann immer möglich, gemeinsam mit den Kindern und achte auf Altersempfehlungen.



10 TIPPS FÜR KINDER & JUGENDLICHE



Digitale Medien sind allgegenwärtig, doch ein gesunder Umgang ist entscheidend. Diese 10 Tipps helfen Kindern und Jugendlichen, Medien sinnvoll

zu nutzen – mit klaren Regeln, Begleitung und bewusst gesetzten Grenzen für eine ausgewogene Balance zwischen digitaler Welt und realem Leben.

Allgemeine Tipps



INTERESSE UND BEGLEITUNG

Sprecht mit euren Kindern über das, was sie am Bildschirm erleben.

GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

Unternehmt gemeinsame Aktivitäten ohne digitale Geräte.

INTERNETZUGANG SICHERN

Kinder unter 9 Jahren sollten das Internet nicht nutzen, bis 16 Jahre nur unter Aufsicht.

MEDIENFREIE ZEITRÄUME

Schafft Zeiten ohne Mediennutzung für alle Familienmitglieder.

GESUNDER SCHLAF

Keine Bildschirmgeräte im Kinderzimmer, mindestens eine Stunde vor dem Schlafen keine Mediennutzung.

VORBILD SEIN

Eltern und Geschwister sollten verantwortungsvoll mit Medien umgehen.

KEINE BELOHNUNG, BESTRAFUNG, BERUHIGUNG

Bildschirmmedien sollten für diese Zwecke nicht eingesetzt werden.

SOZIALE MEDIEN

Plattformen wie Instagram, TikTok oder WhatsApp sind erst ab 12 Jahren erlaubt.

SUCHTGEFAHR ERKENNEN

Seid aufmerksam und sucht bei Bedarf professionelle Hilfe.

NICHT BEIM ESSEN

Keine digitalen Geräte während der Mahlzeiten.

SCHULE IN PRÄSENZ

Wo möglich, den präsenten Schulunterricht bevorzugen.

INFOBLATT

Tipps und Empfehlungen für Eltern

